

Immobilien Reisky
Verkauf oder Vermietung?
Immer in guten Händen
Tel. 0 75 51 / 6 97 40
www.immobilien-reisky.de

Perücken & Toupets
Nach Unfällen,
Chemotherapie,
Brazilischer
Verordnung, etc.

FRISIERER GRÄBENER
Beratung:
Annett Gräbener
Zum Hecht 1
88662 Überlingen
T: 0 75 51 - 6 24 95
Samstag 10 bis 13 Uhr geöffnet

NACHRICHTEN

FDP-ORTSVERBAND

Vortrag über Jugendliche und das Internet

Markdorf - Der FDP-Ortsverband Markdorf lädt alle Interessierten, auch Jugendliche ab zwölf Jahren, am Montag, 12. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag „Gefahren für Jugendliche im Internet durch Cyber-Mobbing und der richtige Umgang mit Smartphones“ ein. Referent Rolf Haas berichtet, wie Kinder ab zwölf Jahren ihren ersten Umgang mit dem Internet sicherer erleben können. Neben Empfehlungen zur Sicherheit werden auch Einblicke und Auswirkungen zum Cyber-Mobbing aufgezeigt, heißt es in der Mitteilung der FDP. Der Vortrag im Nebenraum der Stadthalle ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Am Ende der Veranstaltung bietet sich die Möglichkeit, auch allgemeine Themen zu diskutieren. Der Landtagsabgeordnete Klaus Hoher werde ebenfalls anwesend sein, heißt es.

AUFGELISTET

Die 10 Kreise im Land ...

Baden-Württemberg mit dem größten Bevölkerungswachstum 2017 (mehr Einwohner als 2016):

1. Ludwigsburg: 4728
2. Stuttgart: 4711
3. Böblingen: 3600
4. Esslingen: 3655
5. Mannheim: 3216
6. Heilbronn: 3201
7. Ortenaukreis: 2573
8. Rhein-Neckar-Kreis: 2345
9. Karlsruhe: 2355
10. Rems-Murr-Kreis: 2180

Der Bodenseekreis belegt mit einem Wachstum um 1585 Einwohnern den 20. Platz; Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

FUNDBÜRO

Zwei Fahrräder warten auf ihre Besitzer

Markdorf - Ein rotes Damenfahrrad und ein weißes Rennrad der Marke Hercules sind im Fundbüro im Rathaus abgegeben worden. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wurden im Fundbüro außerdem noch ein schwarzer Geldbeutel, eine Armbanduhr der Marke Swatch, ein schwarzer Schulrucksack der Marke Eastpak und ein Schlüsselring mit drei Schlüsseln abgegeben. Die Fundsachen können während der Rathausöffnungszeiten von ihren Eigentümern abgeholt werden. Die Besitzer haben sechs Monate Zeit, sich zu melden, andernfalls geht das Fundstück in Eigentum des Finders oder der Gemeinde über.

BISCHOFSSCHLOSS

Weitere Führung der Verwaltung am Mittwoch

Markdorf - Die nächste Führung des Bauamtes durch das Bischofsschloss findet am Mittwoch, 10. Oktober, von 16 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Die Führung, bei der die Planungen zum Umbau zum Rathaus vorgestellt werden sollen, sind kostenlos. Weitere Führungen wird es am 17., 18. und 24. Oktober geben. Anmeldungen unter Tel. 0 75 44/500-274 oder -279 oder per E-Mail an: s.kimmig@rathaus-markdorf.de oder m.schneider@rathaus-markdorf.de

550 stürmen den Hausberg

- Gehrenberglauf schon vor dem Sonntag ausgebucht
- Große Zahl an Jugendlichen erforderte Zusatzlauf

VON HELGA STÜTZENBERGER

Markdorf - Wegen Überfüllung geschlossen! Das hatte es in den 25 Jahren zuvor noch nie gegeben, dass bereits Tage vor dem Gehrenberglauf die Teilnehmerzahl so hoch war, dass am Lauftag keine Nachmeldungen mehr möglich waren oder nur noch auf gut Glück nachgerückt werden konnte. „Von der Resonanz bin ich überwältigt, aber alle Wettbewerbe sind jetzt am Limit“, sagt Hauptorganisator Hubert Becker am Vorabend. Gesetztes Limit war die 400-Teilnehmer-Marke, und dieser Richtwert sollte nicht überschritten werden. Sollte 495 Meldungen waren es bis zur Schließung des Meldeportals am 1. Oktober. Allein 70 Schüler-Anmeldungen drei Stunden vor Fristablauf gingen von der Gesamtschule Salem ein. „Wir hatten nur noch rund 20 freie Startplätze im Jugendlauf, und die Obergrenze von 100 Läufern hätte im System vorgegeben sein müssen“, sagt Hubert Becker - eventuell ein Systemfehler. „Jetzt müssen wir's einfach laufen lassen“, sagt er vor Start. Ein wenig Bauchweh hätte er zwar, weil die Veranstaltung somit absolut an ihre Kapazitätsgrenze geriete. „Aber ich bin begeistert, dass sich so viele Jugendliche fürs Laufen motivieren lassen.“

Hochmotiviert zeigte sich auch Petrus, der anscheinend vom Sommer noch nicht genug hat, und der dem zwei Jahren geflügelten Wort „Gehrenberg-



„Es tut weh, aber es war geil! Ich bin glücklich, dass ich mitgelaufen bin.“

Jürgen Walk



„Ich bin zu langsam losgelaufen. Und hinten raus kommt ich's nicht mehr aufholen.“

Rainer Kammer

lauf-Wetter“ eine ganz neue Bedeutung zukommen ließ. Denn anders als in den Jahren zuvor war schon morgens um acht die Wiese völlig trocken, von Regen keine Spur und die Strecke über den Berg wies kaum morastige Stellen auf. „Ich kann die Schuhe sogar anlassen, wenn ich nach Hause komme“, freut sich nach dem Hauptlauf Karin Gutemann, die als Zweitplatzierte bei den Frauen ins Ziel gegangen ist.

Ein Lauf der Superlative

Überhaupt war dieser Lauf mit rund 550 Startern und einem neuen Streckenrekord im Jugendlauf ein Lauf der Superlative. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen auf der Zielgerade zwischen dem jungen Afghanen Ramazan Ali Hassani und Moritz Grillmeier konnte Ali Hassani um eine zehntel Sekunde das Rennen für sich entscheiden. Und der Streckenrekord bei den Jugendlichen wurde gleich drei Mal gebrochen: Von Ali Hassani, Grillmeier und Zari Christen bei den Mädchen. Und während die einen über Stock und Stein spurteten, überbrückten die anderen die Zeit bis zu den Zieleinläufen bei Kaffee und Kuchen, am Eisstand von Gentile oder wickelten Los um Los aus. Denn der abwechslungsreiche Rahmen um diese Veranstaltung macht daraus einen Tag für die ganze Familie.

Und was sagt der Berg nach diesem Sonntag? Schaut man auf die hervorragende Organisation, steckt das Markdorfer Hausberg locker weg. Über die zertrampelte Wiese und all die Geschichten, die sich darauf zugetragen haben, wird wieder Gras wachsen - und in einem Jahr fiebert der ganze Linzgau neuerlich dem Ereignis entgegen.



Spaß, Motivation und der Wille, alles zu geben, steht in den Gesichtern der Kinder, die sich auf die 2,3 Kilometer lange Strecke beim Jugendlauf machten. 550 Teilnehmer zählte der diesjährige 26. TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf am Sonntag. BILDER: HELGA STÜTZENBERGER

Sieger und Platzierungen

Damen: 1. Claudia Maier, 2. Karin Gutemann, 3. Sarah Speh. **Herren:** 1. Christian Specker, 2. Martin Brunzel, 3. Philippe Decouter. **Jugend weiblich:** 1. Zari Christen, 2. Vanessa Frick, 3. Noemi Christen. **Jugend männlich:** 1. Ramazan Ali Hassani, 2. Moritz Grillmeier, 3. Christopher Ramm. **Kinder weiblich:** 1. Emilia Abbruzzese, 2. Maximé Abele, 3. Semih Atasever. **Kinder männlich:** 1. Vincent Abele, 2. Janis Albert, 3. Carlos Artime Fagerlund.

Die schönsten Bilder vom Gehrenberglauf finden Sie im Internet unter: www.sk.de/9917185



Als große Überraschung ging ein Team der Freiwilligen Feuerwehr an den Start. In voller Montur, versteht sich. Aber immerhin „nur“ in der Disziplin des Nordic Walking.



Als netter Zeitvertreiber erwies sich das Basketball-Zelt des SÜDKURIER, an dem es kleine Preise zu gewinnen gab.



Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Moritz Grillmeier (links) und Ramazan Ali Hassani auf der Zielgeraden. Entscheidend war nur eine Zehntelsekunde. Den Streckenrekord aber haben sie damit beide gebrochen.



Als „Sportmittler“ vom TVM hat Kurt Rogalla (rechts) eine Patenschaft für die drei Jugendlichen aus Afghanistan übernommen (von links): Hojjad Rezaei, Ramazan Ali Hassani (Sieger Jugendlauf) und Belal Haidari.



Mustapha El Bakkali hat sichtlich Spaß am Aufwärmtraining vor dem Lauf.



Mit einer großen Abordnung waren auch die Grundschule und der Kindergarten Bermatingen vertreten.